

Beispiele zur Anwendung des Berechnungsprogramms

Nachfolgend werden verschiedene Beispiele aufgeführt, welche die Anwendung des Berechnungsprogramms veranschaulichen. Dabei ist es von Vorteil, wie folgt vorzugehen:

- beruflichen Werdegang anhand der eigenen Unterlagen erstellen
- Nutzung des Schlüsselverzeichnis
- Eingaben in das Berechnungsprogramm

1) Beispiel für den Personenkreis der Vollzugsbeamten

Beruflicher Werdegang

Der Polizeihauptmeister A. Müller ist am 15.07.1958 geboren und tritt aufgrund des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze gemäß § 106 Abs. 2 Thüringer Beamtengesetz (ThürBG) mit Ablauf des 31.07.2019 in den Ruhestand.

bis 1974	allgemeine Schulausbildung
01.09.1974 – 31.10.1977	Lehre zum Betriebsschlosser in Erfurt
01.11.1977 – 27.04.1979	Ableistung der Wehrpflicht in der NVA der ehemaligen DDR
28.04.1979 – 30.06.1991	Angestellter beim Volkspolizeikreisamt / Polizeidirektion Erfurt
01.07.1991 – 31.07.2019	Beamten dienstzeit in Thüringen (Vollbeschäftigung)

Schlüsselverzeichnis

Dienstzeiten im Angestelltenverhältnis Schlüssel 1601

Gemäß § 19 Thüringer Beamtenversorgungsgesetz (ThürBeamtVG) können Beschäftigungszeiten nach § 16 ThürBeamtVG, die der Beamte vor dem 3. Oktober 1990 im Beitrittsgebiet zurückgelegt hat, nicht als ruhegehaltfähige Dienstzeiten anerkannt werden, soweit die allgemeine Wartezeit in der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt ist.

Beamten dienstzeiten Schlüssel 1302

Eingaben in das Programm

Geburtsdatum:	15.07.1958
Schwerbehinderung:	nein
Grund für den Eintritt in den Ruhestand:	Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze
Personenkreis:	Vollzugsbeamter mittlerer / gehobener Dienst
voraussichtlicher Versorgungsbeginn:	01.08.2019 (wird automatisch berechnet)

<u>Dienst- / Beschäftigungszeiten</u>	<u>von</u>	<u>bis</u>	<u>Schlüssel</u>	<u>Teilzeit</u>	<u>anzurechnen</u>
Angestellter	03.10.1990	30.06.1991	1601		
Beamter	01.07.1991	31.07.2019	1302		

Der Ruhegehaltsatz wird automatisch aufgrund der Eingaben berechnet.

2) Beispiel für den Personenkreis der Lehrer

Beruflicher Werdegang

Die Regelschullehrerin K. Schulz ist am 24.09.1960 geboren und tritt aufgrund der Inanspruchnahme der Antragsaltersgrenze gemäß § 26 Abs. 1 ThürBG mit Ablauf des 31.01.2023 in den Ruhestand.

bis 1979	allgemeine Schulausbildung
01.09.1979 – 13.07.1983	Studium an der PH Erfurt / Mühlhausen
01.08.1983 – 28.02.2001	Lehrerin im Angestelltenverhältnis in Thüringen (Vollbeschäftigung)
01.03.2001 – 31.07.2003	Beamtendienstzeit in Thüringen (Teilzeit mit 80 % ermäßigter Arbeitszeit)
01.08.2003 – 31.01.2023	Beamtendienstzeit in Thüringen (Vollbeschäftigung)

Schlüsselverzeichnis

Dienstzeiten im Angestelltenverhältnis Schlüssel 1601

Gemäß § 16 ThürBeamtVG ist die Anrechnung auf fünf Jahre begrenzt. Zudem können Beschäftigungszeiten nach § 16 ThürBeamtVG, die der Beamte vor dem 3. Oktober 1990 im Beitrittsgebiet zurückgelegt hat, nicht als ruhegehaltfähige Dienstzeiten anerkannt werden, soweit die allgemeine Wartezeit in der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt ist (§ 19 ThürBeamtVG).

Beamtendienstzeiten Schlüssel 1303 (Teilzeitbeschäftigung)
Schlüssel 1302 (Vollbeschäftigung)

Eingaben in das Programm

Geburtsdatum:	24.09.1960
Schwerbehinderung:	nein
Grund für den Eintritt in den Ruhestand:	Eintritt in den Ruhestand auf Antrag
Personenkreis:	Lehrer
voraussichtlicher Versorgungsbeginn:	01.02.2027 (wird automatisch berechnet)
vorzeitiger Versorgungsbeginn:	01.02.2023

Dienst- / Beschäftigungszeiten	von	bis	Schlüssel	Teilzeit	anzurechnen
Angestellte	03.10.1990	28.02.2001	1601		5 Jahre
Beamtin (Teilzeit)	01.03.2001	31.07.2003	1303	80 / 100	
Beamtin	01.08.2003	31.01.2023	1302		

Ruhegehaltsatz und Versorgungsabschlag werden automatisch aufgrund der Eingaben berechnet.

Nähere Hinweise zum Versorgungsabschlag entnehmen Sie bitte der [Information zum Versorgungsabschlag](#).

3) Beispiel für den Personenkreis der Sonstigen Beamten

Beruflicher Werdegang

Der Ltd. Regierungsdirektor M. Lehmann ist am 07.08.1952 geboren und tritt nach Beendigung der Altersteilzeit aufgrund des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze gemäß § 25 Abs. 5 ThürBG mit Ablauf des 31.08.2017 in den Ruhestand.

bis 1971	allgemeine Schulausbildung
01.10.1971 – 30.09.1972	Grundwehrdienst in der Bundeswehr
01.10.1972 – 06.08.1976	Jurastudium in Bayern
03.09.1976 – 13.03.1979	Rechtsreferendar in Bayern (Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)
14.03.1979	Beamten dienstzeit in Bayern (Vollbeschäftigung)
01.05.1992 – 31.10.1992	Abordnung nach Thüringen zum Zwecke der Aufbauhilfe
01.11.1992	Versetzung nach Thüringen zum Zwecke der Aufbauhilfe
01.08.2003 – 31.07.2004	Beurlaubung ohne Dienstbezüge
01.08.2004	Beamten dienstzeit (Vollbeschäftigung)
01.09.2007 – 31.08.2017	Altersteilzeit

Schlüsselverzeichnis

Wehrdienst und vergleichbare Zeiten Schlüssel 1501

Ausbildungszeiten Schlüssel 1801

Die Zeit einer Fach- oder Hochschulausbildung ist bis zu drei Jahren ruhegehaltfähig.

Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf Schlüssel 1301

Beamten dienstzeiten Schlüssel 1302 (Vollbeschäftigung)

Beamten dienstzeit zum Zwecke der Aufbauhilfe Schlüssel 8801

Beurlaubung ohne Dienstbezüge (nicht rgf. Dienstzeit) Schlüssel 1304

Altersteilzeit Schlüssel 8601

Eingaben in das Programm

Geburtsdatum:	07.08.1952
Schwerbehinderung:	nein
Grund für den Eintritt in den Ruhestand:	Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze mit Altersteilzeit
Personenkreis:	Sonstiger Beamte
voraussichtlicher Versorgungsbeginn:	01.09.2017 (wird automatisch berechnet)

<u>Dienst- / Beschäftigungszeiten</u>	<u>von</u>	<u>bis</u>	<u>Schlüssel</u>	<u>Teilzeit</u>	<u>anzurechnen</u>
Grundwehrdienst	01.10.1971	30.09.1972	1501		
Studium	01.10.1972	06.08.1976	1801		3 Jahre
Vorbereitungsdienst	03.09.1976	13.03.1979	1301		
Beamter in Bayern	14.03.1979	30.04.1992	1302		
Aufbauhilfe	01.05.1992	31.12.1995	8801		doppelt
Beamter in Thüringen	01.01.1996	31.07.2003	1302		
Beurlaubung ohne DB	01.08.2003	31.07.2004	1304		-----
Beamter in Thüringen	01.08.2004	31.08.2007	1302		
Altersteilzeit	01.09.2007	31.08.2017	8601		

Der Ruhegehaltsatz wird automatisch aufgrund der Eingaben berechnet.

4) Beispiel für den Personenkreis der Richter

Beruflicher Werdegang

Der Richter A. Maier ist am 12.10.1953 geboren und tritt aufgrund des Erreichens der gesetzlichen Altersgrenze gemäß § 8 Abs. 1 Thüringer Richtergesetz mit Ablauf des 31.10.2018 in den Ruhestand.

bis 1973	allgemeine Schulausbildung
01.10.1973 – 14.07.1977	Jurastudium in Baden-Württemberg
01.09.1977 – 15.02.1980	Rechtsreferendar in Baden-Württemberg (Beamter auf Widerruf im Vorbereitungsdienst)
01.03.1980 – 28.02.1984	zugelassener Rechtsanwalt in einer Anwaltssozietät in Baden-Württemberg
01.03.1984 – 31.10.1997	Beamtendienstzeit in Baden-Württemberg (Vollbeschäftigung)
01.11.1997 – 31.07.2003	Versetzung nach Thüringen (Beamtendienstzeit, Vollbeschäftigung)
01.08.2003 – 31.10.2018	Ernennung zum Richter am Amtsgericht (Vollbeschäftigung)

Schlüsselverzeichnis

<u>Ausbildungszeiten</u>	Schlüssel 1801
Die Zeit einer Fach- oder Hochschulausbildung ist bis zu drei Jahren ruhegehaltfähig.	
<u>Vorbereitungsdienst im Beamtenverhältnis auf Widerruf</u>	Schlüssel 1301
<u>Beamtendienstzeiten</u>	Schlüssel 1302 (Vollbeschäftigung)
<u>Sonstige Zeiten (hier: Rechtsanwalt)</u>	Schlüssel 1701
<u>Zeit im Richterverhältnis</u>	Schlüssel 1302 (Vollbeschäftigung)

Eingaben in das Programm

Geburtsdatum:	12.10.1953
Schwerbehinderung:	nein
Grund für den Eintritt in den Ruhestand:	Erreichen der gesetzlichen Altersgrenze mit Altersteilzeit (vgl. Hinweise auf Seite 2 der Bedienungsanleitung)
Personenkreis:	Sonstiger Beamte
voraussichtlicher Versorgungsbeginn:	01.11.2018 (wird automatisch berechnet)

<u>Dienst- / Beschäftigungszeiten</u>	<u>von</u>	<u>bis</u>	<u>Schlüssel</u>	<u>Teilzeit</u>	<u>anzurechnen</u>
Studium	01.10.1973	14.07.1977	1801		3 Jahre
Vorbereitungsdienst	01.09.1977	15.02.1980	1301		
Rechtsanwalt	01.03.1980	28.02.1984	1701		
Beamter / Richter	01.03.1984	31.10.2018	1302		

Der Ruhegehaltsatz wird automatisch aufgrund der Eingaben berechnet.